

## Auswahl an 80 Ständen

**Bethelplatz:** Großes Angebot bei herbstlichem Kunstgewerbemarkt

■ **Bethel** (jam). Trotz Unwetterwarnungen kamen am Wochenende viele Besucher zum Kunstgewerbemarkt rund um den Bethelplatz. An über 80 Ständen wurde eine große Vielfalt von Kunsthandwerkstücken und ähnlichem angeboten, darunter geflochtene Körbe, Lederartikel und Drechselarbeiten. Außerdem gab es Vorführungen und Mitmachaktionen. Die Familie Kantsteiner organisiert den Kunstgewerbemarkt inzwischen zum 17. Mal, seit drei Jahren in Bethel. Jedes Jahr werden sie von 30 bis 40 Helfern unterstützt. Unter den Gästen waren auch die Arminia-Spieler Christoph Hemlein und David Ulm.

Besonders froh war Bettina Kantsteiner darüber, diesmal einen Korbflechter mit dabei zu haben. „Das Handwerk ist fast ausgestorben und es ist sehr

schwierig, jemanden zu finden“, sagt Kantsteiner. Friedrich Tewes pflegt dieses Hobby bereits seit 65 Jahren und ist stolz auf die Stabilität und Nachhaltigkeit seiner Körbe. Das Angebot an seinem Stand rundet seine Tochter Michaela Tewes-Stein mit selbst gemachten Deko-Artikeln ab.

Manche Handwerkskünste konnten die Besucher auch ausprobieren. Familie Buscherm zeigte, wie man ein Seil dreht und mit buntem Garn verziert. Die Frauen der Handspinn Gilde Bielefeld, geleitet von Petra Voß, erklärten die Verarbeitungsschritte von Schafwolle und boten für Kinder die Herstellung von Filzkürbissen an. Neben den Kunstgewerbbeständen gab es auch eine Tombola. Außerdem konnten Besucher in einer Pferdekutsche eine Rundfahrt durch Bethel machen.



**Spinnkunst:** Annette Matulla (links), Alexandra Clamor (2. v. r.) und Petra Voß (rechts) zeigen Bettina Kantsteiner, wie man Schafwolle verarbeitet.

FOTO: JAN MOSHAGE